

18.30 Uhr

Mittwoch, 22. Mai 2024

**Österreichische Akademie der Wissenschaften, Theatersaal
Wien I, Sonnenfelsgasse 19**

Andreas von Baumgartner

1793-1865

Leben und Werk eines österreichischen Naturwissenschaftlers, Staatsmannes und Akademiepräsidenten

Vortrag

Franz Pichler

Moderation

Andreas Schwarcz

Es wird höflichst um Anmeldung gebeten.



Andreas von Baumgartner gehört sicherlich zu den wichtigen akademisch geschulten Persönlichkeiten der österreichischen Monarchie im 19. Jahrhundert. Als Professor an der Universität Wien reformierte er das Fach Physik, als leitender Staatsbeamter war er namhaft an der Errichtung des ersten elektrischen Telegraphen in Österreich beteiligt, seine umfassenden Kenntnisse konnte er wesentlich zum Aufbau der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einsetzen. Der Vortrag beleuchtet die einzelnen Lebensstationen von Baumgartner. Der Anlass ist durch das Erscheinen einer Biographie zu Baumgartner, verfasst von Günter Bauer, die vom Vortragenden herausgegeben wurde, gegeben.

Franz Pichler

PROGRAMM

Begrüßung und Moderation

Ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Andreas Schwarz

Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW

Vortrag

em. Univ.-Prof. Dr. Franz Pichler

Systemtheoretiker und Mathematiker

Franz Pichler

geboren 1936 in Thalgau, Land Salzburg, Österreich, 1950–1954 Fernmeldemonteurlere in Graz, 1954–1967 im Fernmeldedienst der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung (ÖPT) in Salzburg und Innsbruck, 1956–1960 nebenberuflich als Externist Realgymnasium Salzburg, 1962–1967 Studium der Mathematik und Physik an der Universität Innsbruck, 1967 Promotion zum Dr. phil (Mathematik) ebenda, 1967–1973 Assistent an den Universitäten Innsbruck und Linz, 1972 Habilitation für Angewandte Mathematik und Mathematische Systemtheorie an der Universität Linz, Gastaufenthalte: 1970 University of Maryland, USA, 1975/76, 1982/83 State University of New York, Binghamton, USA, von 1973–2004 Universitätsprofessor für Systemtheorie an der Technisch Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz.

Andreas Schwarz

ist Mediävist und Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung Wien; seine Spezialgebiete sind Spätantike, Frühmittelalter und historische Chronologie. Seit 14. Dezember 2022 ist er Präsident der Gesellschaft der Freunde der ÖAW.